

Seite 1 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

TEMPOFORTE

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Grundreiniger
 Verwendungssektor [SU]:
 SU 3 - Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen
 als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
 SU10 - Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder
 Umverpackung (außer Legierungen)
 SU22 - Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich
 (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
 Produktkategorie [PC]:
 PC21 - Laborchemikalien
 PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte
 auf Lösungsmittelbasis)
 Verfahrenskategorie [PROC]:
 PROC 5 - Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur
 Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher
 und/oder erheblicher Kontakt)
 PROC 8a - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung
 (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht
 speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 8b - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung
 (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in
 speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
 PROC 9 - Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine
 Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
 PROC10 - Auftragen durch Rollen oder Streichen
 PROC19 - Handmischen mit engem Kontakt und nur
 persönlicher Schutzausrüstung
 Umweltfreisetzungskategorie [ERC]:
 ERC 2 - Formulierung von Zubereitungen
 ERC 4 - Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen,
 die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren
 und Produkten
 ERC 8a - Breite dispersive Innenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
 ERC 8d - Breite dispersive Außenverwendung von
 Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
Verwendungen, von denen abgeraten wird:
 Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dr. Schnell Chemie GmbH, Taunusstr. 19, D -80807 München

Telefon 089/350608-0, Telefax 089/350608-47
 info@dr-schnell.com

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-
 check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 (0) 700 / 24 112 112 (DSC)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen).

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der
 Richtlinie 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Gefahrensymbole: Entfällt

Gefahrenbezeichnungen: ---

R-Sätze:

S-Sätze:

Zusätze:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender
 erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent,
 very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
 Verordnung (EG) 1907/2006.

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent,
 bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der
 Verordnung (EG) 1907/2006.

pH-Wert beachten

Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %
 nichtionische Tenside

Duftstoffe

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoff

n.a.

3.2 Gemisch

2-Phenoxyethanol

Seite 2 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-098-00-9
EINECS, ELINCS, NLP	204-589-7
CAS	CAS 122-99-6
% Bereich	1-10
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Gesundheitsschädlich, Xn, R22 Reizend, Xi, R36
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Acute Tox. 4, H302 Eye Irrit. 2, H319

3-Butoxy-2-propanol	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-052-00-8
EINECS, ELINCS, NLP	225-878-4
CAS	CAS 5131-66-8
% Bereich	1-10
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Reizend, Xi, R36/38
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315

Dipropylenglykolmonomethylether	Stoff, für den ein EG-Expositionsgrenzwert gilt
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	252-104-2
CAS	CAS 34590-94-8
% Bereich	1-5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	---
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	---

2-Dimethylaminoethanol	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-047-00-0
EINECS, ELINCS, NLP	203-542-8
CAS	CAS 108-01-0
% Bereich	1-<5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Entzündlich, R10 Gesundheitsschädlich, Xn, R20/21/22 Ätzend, C, R34
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4, H332 Acute Tox. 4, H312 Acute Tox. 4, H302 Skin Corr. 1B, H314

Ethanol	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	603-002-00-5
EINECS, ELINCS, NLP	200-578-6
CAS	CAS 64-17-5
% Bereich	1-5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Leichtentzündlich, F, R11

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319
---	--

Natrium-p-cumolsulfonat	
Registrierungsnr. (REACH)	--
Index	---
EINECS, ELINCS, NLP	239-854-6
CAS	CAS 15763-76-5
% Bereich	1-5
Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG	Reizend, Xi, R36
Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	Eye Irrit. 2, H319

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Person aus Gefahrenbereich entfernen.
 Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Hautkontakt

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen.
 Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser spülen.
 Viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.
 Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

Es können auftreten:

Reizung der Augen
 Bei längerem Kontakt:
 Reizung der Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

n.g.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.
 Wassersprühstrahl/alkoholbest.
 Schaum/CO₂/Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:
 Kohlenoxide
 Stickoxide
 Giftige Gase

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
 Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.
 Je nach Brandgröße
 Ggf. Vollschutz
 Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Belüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.
 Ggf. Rutschgefahr beachten

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
 Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
 Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen, und gem. Abschnitt 13 entsorgen.
 Verdünnung mit Wasser möglich.
 Restmenge mit viel Wasser spülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

7.1.1 Allgemeine Empfehlungen

Für gute Raumlüftung sorgen.
 Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
 Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
 Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

Bei Raumtemperatur lagern.
 Vor Frost schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Chem. Bezeichnung	2-Phenoxyethanol	%Be reich	:1-10
AGW: 20 ppm (110 mg/m3)	Spb.-Üf.: 2(I)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG, H, Y		

Chem. Bezeichnung	Dipropylenglykolmonomethylether	%Be reich	:1-5
AGW: 50 ppm (310 mg/m3) (AGW), 50 ppm (308 mg/m3) (EG)	Spb.-Üf.: 1(I)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG		

Chem. Bezeichnung	Ethanol	%Be reich	:1-5
AGW: 500 ppm (960 mg/m3)	Spb.-Üf.: 2(II)	---	
BGW: ---	Sonstige Angaben: DFG, Y		

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegsensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. | BGW = Biologischer Grenzwert.
 Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: ... Stunden. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
 ** = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

2-Phenoxyethanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	17,43	mg/kg bw/day	

Seite 4 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Verbraucher	Mensch - oral	Kurzzeit, systemische Effekte	DN EL	17,43	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	8,07	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DN EL	8,07	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, lokale Effekte	DN EL	2,5	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	2,5	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	34,72	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DN EL	20,83	mg/kg bw/day	
	Umwelt - Boden		PN EC	1,26	mg/kg	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PN EC	24,8	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PN EC	0,7237	mg/kg	
	Umwelt - Meerwasser		PN EC	0,0943	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PN EC	7,2366	mg/kg	
	Umwelt - Süßwasser		PN EC	0,943	mg/l	

3-Butoxy-2-propanol

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	50	%(w/w)	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	16	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	33,8	mg/m3	

Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	8,75	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DN EL	50	%(w/w)	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	50	%(w/w)	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	50	%(w/w)	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	44	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	270,5	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, lokale Effekte	DN EL	50	%(w/w)	
	Umwelt - Süßwasser		PN EC	0,525	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PN EC	0,0525	mg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PN EC	5,25	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PN EC	10	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PN EC	2,36	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PN EC	0,236	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		PN EC	0,16	mg/kg dry weight	

Dipropylglykolmonomethylether

Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	65	mg/kg	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	310	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	15	mg/kg	

Seite 5 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	37,2	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	1,67	mg/kg	
	Umwelt - Süßwasser		PN EC	19	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PN EC	1,9	mg/l	
	Umwelt - periodische Freisetzung		PN EC	19,0	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PN EC	41,68	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Meerwasser		PN EC	7,02	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		PN EC	70,2	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		PN EC	2,74	mg/kg dry weight	

Ethanol						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	19,00	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	95,0	mg/m3	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	34,3	mg/kg bw/d	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	95,0	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Kurzzeit, lokale Effekte	DN EL	95,0	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	11,4	mg/m3	

Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	87	mg/kg	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	20,6	mg/kg bw/d	
	Umwelt - Süßwasser		PN EC	0,96	mg/l	
	Umwelt - Meerwasser		PN EC	0,79	mg/l	
	Umwelt - Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung		PN EC	2,75	mg/l	
	Umwelt - Abwasserbehandlungsanlage		PN EC	58,0	mg/l	
	Umwelt - Sediment, Süßwasser		DN EL	3,6	mg/kg dry weight	
	Umwelt - Boden		DN EL	0,63	mg/kg dry weight	
	Umwelt - oral (Futter)		PN EC	0,72	mg/kg feed	

Natrium-p-cumolsulfonat						
Anwendungsgebiet	Expositionsweg / Umweltkompartiment	Auswirkung auf die Gesundheit	Deskriptor	Wert	Einheit	Bemerkung
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	7,6	mg/kg bw/day	
Arbeiter / Arbeitnehmer	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	53,6	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - dermal	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	3,8	mg/kg bw/day	
Verbraucher	Mensch - Inhalation	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	13,2	mg/m3	
Verbraucher	Mensch - oral	Langzeit, systemische Effekte	DN EL	3,8	mg/kg bw/day	
	Umwelt - Süßwasser		PN EC	0,23	mg/l	
	Umwelt - sporadische (intermittierende) Freisetzung		PN EC	2,3	mg/l	

Seite 6 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

	Umwelt - Abwasserbe- handlungs- anlage		PN EC	10 0	mg/ l	
--	---	--	----------	---------	----------	--

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.
 Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
 Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen.
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
 Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:
 Empfehlenswert
 Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:
 Empfehlenswert
 Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).
 Gegebenenfalls
 Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374)
 Schutzhandschuhe aus Neopren (EN 374).
 Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)
 Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige
 Schutzmaßnahmen:
 Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

Atemschutz:
 Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:
 Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.
 Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.
 Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.
 Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Leicht parfümiert
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	11,3
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	n.a.
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze:	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dampfdichte (Luft=1):	Nicht bestimmt
Dichte:	1 g/ml
Schüttdichte:	Nicht bestimmt
Löslichkeit(en):	Nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit:	Löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt
Viskosität:	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Mischbarkeit:	Nicht bestimmt
Fettlöslichkeit / Lösungsmittel:	Nicht bestimmt
Leitfähigkeit:	Nicht bestimmt
Oberflächenspannung:	Nicht bestimmt
Lösemittelgehalt:	Nicht bestimmt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Keine bekannt

10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
Anhang II
Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
Gültig ab: 29.03.2012
PDF-Druckdatum: 29.03.2012
TEMPOFORTE

TEMPOFORTE						
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:						k.D.v.
Akute Toxizität, dermal:						k.D.v.
Akute Toxizität, inhalativ:						k.D.v.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						k.D.v.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						k.D.v.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						k.D.v.
Keimzell-Mutagenität:						k.D.v.
Karzinogenität:						k.D.v.
Reproduktionstoxizität:						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):						k.D.v.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):						k.D.v.
Aspirationsgefahr:						k.D.v.
Reizwirkung Atemwege:						k.D.v.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:						k.D.v.
Symptome:						k.D.v.
Sonstige toxikologische Daten:						Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.

2-Phenoxyethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD ₅₀	1260	mg/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	LD ₅₀	500	mg/kg	Kaninchen		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Meerschweinchen	OECD 406 (Skin Sensitisation) (Ames-Test)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität (in vitro):						Negativ
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	LD ₀₁	>50	mg/kg	Kaninchen		
Toxizität bei wiederholter Verabreichung:	LD ₀₁	>80	mg/kg	Ratte		
Symptome:						Atemnot, Durchfall, Herz-/Kreislaufstörungen, Husten, Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Müdigkeit, Schleimhautreizung, Übelkeit und Erbrechen, Vergesslichkeit

3-Butoxy-2-propanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	LD ₅₀	270	mg/kg	Ratte		

Seite 8 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Akute Toxizität, dermal:	L D 50	>2000	m g/kg	Ratte		
Akute Toxizität, inhalativ:	L C 0	>3,41	m g/l /4 h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität (in vitro):						Negativ
Reproduktionstoxizität:						Negativ
Symptome:						Kopfschmerzen, Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit

Dipropylenglykolmonomethylether

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	L D 50	5135	m g/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	L D 50	13000-14000	m g/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	L C 50	55-60	m g/l /4 h	Ratte		
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:						Austrocknung der Haut.
Schwere Augenschädigung/-reizung:						Leicht reizend
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:						Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Aspirationsgefahr:						Nein

Symptome:						kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen., Schwindel, Benommenheit
-----------	--	--	--	--	--	--

2-Dimethylaminoethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	L D 50	2000	m g/kg	Ratte		
Akute Toxizität, dermal:	L D 50	1220	m g/kg	Kaninchen		
Akute Toxizität, inhalativ:	L C 50	6	m g/l /4 h	Ratte		
Symptome:						Atembeschwerden, Atemnot, Husten, Krämpfe, Schleimhautreizung, Zittern

Ethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Akute Toxizität, oral:	L D 50	10470	m g/kg	Ratte	OECD 401 (Acute Oral Toxicity)	
Akute Toxizität, dermal:	L D 50	>2000	m g/kg	Kaninchen	OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)	
Akute Toxizität, inhalativ:	L C 50	117-125	m g/l /4 h	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:				Kaninchen	OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)	Nicht reizend
Schwere Augenschädigung/-reizung:				Kaninchen	OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)	Leicht reizend

Seite 9 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:				Maus	OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay)	Nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität:				Salmonella typhimurium	OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:				Maus	OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)	Negativ
Keimzell-Mutagenität:					OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)	Negativ
Karzinogenität:	NOAEL	>3000	mg/kg	Ratte	OECD 451 (Carcinogenicity Studies)	24 mon
Reproduktionstoxizität:	NOAEL	5200	mg/kg bw/d	Ratte		

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAL	>20	mg/l	Ratte	OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)	Männchen
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE):	NOAEL	1730	mg/kg/d	Ratte	OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents)	Weibchen
Aspirationsgefahr:				Mensch		Keine Hinweise auf eine derartige Wirkung.
Symptome:						Atemnot, Benommenheit, Bewusstlosigkeit, Blutdruckabfall, Erbrechen, Husten, Kopfschmerzen, Rausch, Schläfrigkeit, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit
Teratogenität:						Negativ

Seite 11 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Toxizität, Daphnien:								k.D.v.
Toxizität, Algen:								k.D.v.
Persistenz und Abbaubarkeit:								Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene (n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind., Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
Bioakkumulationspotenzial:								k.D.v.
Mobilität im Boden:								k.D.v.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:								k.D.v.
Andere schädliche Wirkungen:								k.D.v.
Sonstige ökotoxikologische Daten:								Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

2-Phenoxyethanol							
Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zerfallzeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethoden	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96 h	22	mg/l	(Leuciscus idus)		
Toxizität, Daphnien:	NOEC/NOEL	21 d	9,43	mg/l	(Daphnia magna)	OECD 211 (Daphnia magna Reproduction Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48 h	> 50	mg/l	(Daphnia magna)		
Toxizität, Algen:	EC50	72 h	> 50	mg/l	(Scenedesmus subspicatus)	DIN 38412 T.9	
Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	15 d	90-100	%	activated sludge	OECD 301 A (Ready Biodegradability - DOC Die-Away Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28 d	90	%		OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test)	

Seite 12 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Bioakkumulationspotential:	Log Pow		1,2			OECD 107 (Partition Coefficient (n-octanol/water) - Shake Flask Method)	Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3). 23°C
Bioakkumulationspotential:	BCF		0,3				
Mobilität im Boden:	H (Henry)		0,000002	atm ³ /mol			
Mobilität im Boden:	pOC		0-50				
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff
Bakterientoxizität:	EC20	30min	~620	mg/l	(aktiviert Sludge)	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	
Sonstige ökotoxikologische Daten:	ThOD		2,18	g/g			
Ringelwurmtoxizität:	LC50	1400	1000	mg/kg	(Eisenia foetida)	OECD 207 (Earthworm, Acute Toxicity Tests)	

Wasserlöslichkeit:			23-24	g/l			20°C
--------------------	--	--	-------	-----	--	--	------

3-Butoxy-2-propanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethoden	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>100	mg/l	(Pimephales promelas)		
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	100	mg/l	(Daphnia magna)	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	
Toxizität, Algen:	EC50	96h	>100	mg/l	(Pseudokirchneriella subcapitata)		
Persistenz und Abbaubarkeit:	DOC	28d	90	%	aktiviert Sludge	OECD 301 E (Ready Biodegradability - Modified OECD Screening Test)	Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspotential:	Log Pow		1,15				Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3).
Mobilität im Boden:	Koc		1,3-6				
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:							Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff

Seite 13 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

Bakterientoxizität:	EC 50	18000	> 100	m g/l	(activated sludge)	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	
Sonstige ökotoxikologische Daten:	Th OD		0,242	g/g			

Dipropylglykolmonomethylether

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethoden	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	> 100	m g/l	(Pimephales promelas)		
Toxizität, Daphnien:	NO EC/NOEL		12	m g/l	(Daphnia magna)		
Toxizität, Daphnien:	EC 50	48h	199	m g/l	(Daphnia magna)		
Toxizität, Algen:	EC 50	96h	> 99	m g/l			
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	75	%			
Bioakkumulationspotenzial:	BCF		< 100				
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-0,6				
Mobilität im Boden:	Koc		0,28				
Bakterientoxizität:	EC 10	18h	4168	m g/l	(Pseudomonas putida)		

2-Dimethylaminoethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethoden	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	100	m g/l	(Leuciscus idus)		
Toxizität, Fische:	LC50	96h	81	m g/l	(Pimephales promelas)		
Toxizität, Daphnien:	EC 50	48h	98,77	m g/l	(Daphnia magna)		
Toxizität, Algen:	EC 50	72h	35	m g/l	(Scenedesmus subspicatus)		
Persistenz und Abbaubarkeit:		13d	> 90	%		OECD 302 B (Inherent Biodegradability - Zahn-Wellens/EMPA Test)	

Ethanol

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethoden	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	1300	m g/l	(Oncorhynchus mykiss)	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	LC50	48h	12340	m g/l	(Daphnia magna)		
Toxizität, Algen:	EC 50	48h	12900	m g/l	(Selenastrum capricornutum)	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Toxizität, Algen:	EC 50	72h	275	m g/l	(Chlorella vulgaris)	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	

Persistenz und Abbaubarkeit:			97	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	
Bioakkumulationspotenzial:	BCF		3,2				
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-0,32				
Mobilität im Boden:	H (Henry)		0,000138				
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:						Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff	
Sonstige ökotoxikologische Daten:	COD		1,9	g/g			
Sonstige ökotoxikologische Daten:	BO D5		1	g/g			

Natrium-p-cumolsulfonat

Toxizität/Wirkung	Endpunkt	Zeit	Wert	Einheit	Organismus	Prüfmethode	Bemerkung
Toxizität, Fische:	LC50	96h	>10	mg/l	(Cyprinus caprio)	OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test)	
Toxizität, Daphnien:	EC50	48h	>10	mg/l	(Daphnia magna)	OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)	

Toxizität, Algen:	EC50	72h	>100	mg/l	(Desmodesmus subspicatus)	OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)	
Persistenz und Abbaubarkeit:		28d	>60	%		OECD 301 B (Ready Biodegradability - Co2 Evolution Test)	Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspotenzial:	Log Pow		-1,1				Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow < 1).
Bakterientoxizität:	EC50	3h	>1000	mg/l	(activated sludge)	OECD 209 (Activated Sludge, Respiration Inhibition Test (Carbon and Ammonium Oxidation))	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:
 Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes.
 Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)
 07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
 20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
 Empfehlung:
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.
Für verunreinigtes Verpackungsmaterial
 Örtlich behördliche Vorschriften beachten
 Behälter vollständig entleeren.
 Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.
 Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Seite 15 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Allgemeine Angaben

UN-Nummer: n.a.

Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Klassifizierungscode: n.a.

Gefahrnummer: n.a.

LQ (ADR 2011): n.a.

LQ (ADR 2009): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode:

Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Meeresschadstoff (Marine

Pollutant): n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

Ordnungsgemäße UN-

Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.

Verpackungsgruppe: n.a.

Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen
 Massnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu
 beachten.

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Beschränkungen beachten: n.a.

VOC (1999/13/EC): ~ 16% w/w

Wassergefährdungsklasse

(Deutschland): 1

Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht
 vorgesehen.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im
 Anlieferungszustand.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10/12

Überarbeitete Abschnitte: 3, 11, 12

Produktcode für Reinigungs-
 und Pflegemittel:

GG 30

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-
 Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredients
 (benannt in Pt. 3) dar.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

36 Reizt die Augen.

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

10 Entzündlich.

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken
 und Berührung mit der Haut.

34 Verursacht Verätzungen.

11 Leichtentzündlich.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere
 Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Acute Tox.-Akute Toxizität - oral

Eye Irrit.-Augenreizung

Skin Irrit.-Reizwirkung auf die Haut

Flam. Liq.-Entzündbare Flüssigkeiten

Acute Tox.-Akute Toxizität - inhalativ

Acute Tox.-Akute Toxizität - dermal

Skin Corr.-Ätzwirkung auf die Haut

Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)

ACGIH American Conference of Governmental Industrial
 Hygienists

ADR Accord européen relatif au transport international des
 marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches
 Übereinkommen über die internationale Beförderung
 gefährlicher Güter auf der Straße)

AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. =
 Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und
 Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).
 alkoholbest. alkoholbeständig

allg. Allgemein

Anm. Anmerkung

AOEL Acceptable Operator Exposure Level

AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen

Art., Art.-Nr. Artikelnummer

ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität)
 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung

BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)

BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)

Bem. Bemerkung

BG Berufsgenossenschaft

BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift

BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)

BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaarde / Valeur
 limite biologique (Belgien)

Seite 16 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ =
 Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über
 die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)
 BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)
 BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer
 Sauerstoffbedarf - BSB)
 BSEF Bromine Science and Environmental Forum
 bw body weight (= Körpergewicht)
 bzw. beziehungsweise
 ca. zirka / circa
 CAS Chemical Abstracts Service
 CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs
 Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für
 oberflächenaktive Substanzen und deren organische
 Zwischenprodukte)
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung
 (Schweiz)
 CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG
 (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und
 Verpackung von Stoffen und Gemischen)
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch
 (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)
 COD Chemical oxygen demand (= chemischer
 Sauerstoffbedarf - CSB)
 CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association
 DIN Deutsches Institut für Normung
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-
 Effekt-Grenzwert)
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-
 Grenzwert)
 DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer
 Kohlenstoff)
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration
 (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der
 Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer
 Substanz auf die Hälfte abnimmt.)
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte
 Verfahren e.V.
 dw dry weight (= Trockengewicht)
 EAK Europäischer Abfallkatalog
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische
 Chemikalienagentur)
 EG Europäische Gemeinschaft
 EINECS European Inventory of Existing Commercial
 Chemical Substances
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances
 EN Europäischen Normen
 EPA United States Environmental Protection Agency (United
 States of America)
 ERC Environmental Release Categories (=
 Umweltfreisetzungskategorien)
 ES Expositionsszenario
 etc., usw. et cetera, und so weiter
 EU Europäische Union
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
 EWR Europäischer Wirtschaftsraum
 Fax. Faxnummer
 gem. gemäß
 ggf. gegebenenfalls
 GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn
 (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB
 abgelöst bzw. ging in dieser auf.

GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und
 Binnenschifffahrt (Deutschland)
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über
 die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen,
 Deutschland)
 GHS Globally Harmonized System of Classification and
 Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur
 Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)
 GTN Glycerintrinitrat
 GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige
 blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)
 GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor
 beroepsmatige blootstelling - Kortetijdswaarde / Valeur limite
 d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)
 GW-M / VL-M GW-M / VL-M = Grenswaarde voor
 beroepsmatige blootstelling - "Ceiling" / Valeur limite
 d'exposition professionnelle - "Ceiling" (Belgien)
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane
 HGWP Halocarbon Global Warming Potential
 IARC International Agency for Research on Cancer (=
 Internationale Agentur für Krebsforschung)
 IATA International Air Transport Association (= Internationale
 Flug-Transport-Vereinigung)
 IBC Intermediate Bulk Container
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)
 IC Inhibitorische Konzentration
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous
 Goods (= Gefährliche Güter im internationalen
 Seeschiffsverkehr)
 inkl. inklusive, einschließlich
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database
 k.D.v. keine Daten vorhanden
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug
 Konz. Konzentration
 LC Letalkonzentration
 LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie
 LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)
 LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und
 Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).
 LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste
 Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)
 LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei
 der eine Wirkung beobachtet wird)
 LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)
 LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)
 MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte
 gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)
 MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale
 Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw =
 Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)
 MAK-Mow MAK-Mow = Maximale
 Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)
 MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale
 Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw =
 Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)
 MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung
 der Meeresverschmutzung durch Schiffe
 Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum
 n.a. nicht anwendbar
 n.g. nicht geprüft
 n.v. nicht verfügbar
 NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health
 (United States of America)
 NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis
 ohne beobachtete schädigende Wirkung)
 NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell
 festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung
 (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)
 NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell
 festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender
 Effekt) mehr nachweisbar ist)

Seite 17 von 17
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006,
 Anhang II
 Überarbeitet am / Version: 29.03.2012 / 0006
 Ersetzt Fassung vom / Version: 10.11.2011 / 0005
 Gültig ab: 29.03.2012
 PDF-Druckdatum: 29.03.2012
 TEMPOFORTE

ODP Ozon Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)
 OECD Organisation for Economic Co-operation and
 Development (= Organisation für wirtschaftliche
 Zusammenarbeit und Entwicklung)
 org. organisch
 PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff
 PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent,
 bioakkumulierbar und toxisch)
 PC Chemical product category (= Produktkategorie)
 PE Polyethylen
 PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-
 Effekt-Konzentration)
 POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)
 PP Polypropylen
 PROC Process category (= Verfahrenskategorie)
 Pt. Punkt
 PTFE Polytetrafluorethylen
 PUR Polyurethane
 PVC Polyvinylchlorid
 REACH Registration, Evaluation, Authorisation and
 Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006
 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung
 chemischer Stoffe)
 REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically
 assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other
 numerical identifier. List Numbers do not have any legal
 significance, rather they are purely technical identifiers for
 processing a submission via REACH-IT.
 resp. respektive
 RID Règlement concernant le transport International
 ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur
 internationalen Beförderung gefährlicher Güter im
 Schienenverkehr)
 SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)
 SU Sector of use (= Verwendungssektor)
 SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Substanzen)
 Tel. Telefon
 ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)
 TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)
 TRG Technische Regeln Druckgase
 TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe
 UV Ultraviolett
 VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)
 VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.
 VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)
 vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)
 VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
 WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)
 WGK1 schwach wassergefährdend
 WGK2 wassergefährdend
 WGK3 stark wassergefährdend
 WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)
 wwt wet weight (= Feuchtmasse)

z. Zt. zur Zeit
 z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

Chemical Check GmbH, Wöbbeler Straße 2-4, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.